

Ressort: Lokales

Haseloff: Sachsen-Anhalt hat mit schlechtem Image zu kämpfen

Magdeburg, 03.11.2012, 08:09 Uhr

GDN - Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU) hat eingeräumt, dass das Land Probleme mit seinem Image hat. Es bestehe ein riesiger Handlungsbedarf, sich richtig darzustellen, sagte er der "Mitteldeutschen Zeitung".

"Zum Beispiel ist die Arbeitsmarktsituation in Leipzig und im Leipziger Umland viel schlechter als in Halle und im Saalekreis", betonte er. "Wenn Sie beispielsweise fragen würden, wo in den neuen Bundesländern die größte Bruttowertschöpfung pro Arbeitsplatz realisiert wird, dann hören Sie immer: in Sachsen. Nein, es ist nicht in Sachsen, sondern in Sachsen-Anhalt und Brandenburg. Wenn Sie fragen, wo höhere Durchschnittslöhne gezahlt werden, dann kommt ebenfalls oft die Antwort Sachsen, obwohl Sachsen-Anhalt richtig wäre", fügte Haseloff hinzu. Das schlechte Image des Landes sei in den 90er Jahren entstanden. "Und obwohl sich viel verändert hat, hängt uns das an", so der Ministerpräsident. Das zu ändern sei ein langer Prozess. "Ich weiß, was für ein dickes Brett man da bohrt." Haseloff verteidigte vor dem Hintergrund des bereits in vielen Branchen existierenden Fachkräftemangels seine Aktion, mit der er Abwanderer zur Rückkehr bewegen will. Es gebe bereits eine enorme Rückwanderung. Allein 2011 seien rund 40 000 Menschen wieder nach Sachsen-Anhalt gekommen. Das Problem sei, das mehr als 48 000 weggegangen seien, der Negativ-Saldo also etwa 8000 betrage. Aber es sei Bewegung im Gange.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-1620/haseloff-sachsen-anhalt-hat-mit-schlechtem-image-zu-kaempfen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com